

Fraktion der  
Grün-Alternativen Liste Weiskirchen  
c/o Henry Selzer  
Zwalbacher Straße 17a  
66709 Weiskirchen-Zwalbach  
Tel.: 06872/901775  
[henryselzer@hotmail.com](mailto:henryselzer@hotmail.com)

Zwalbach, den 29.8.2019

Antrag der Fraktion der GAL Weiskirchen

Der Gemeinderat möge in seiner nächsten Sitzung folgende Resolution verabschieden.

***Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Weiskirchen zu militärischem Fluglärm über dem Gemeindegebiet***

*„ In der Bevölkerung herrscht zu Recht der Eindruck, dass unsere Region durch diesen Lärm unverhältnismäßig stark belastet wird. Dabei muss auch betont werden, dass ein Großteil dieses Lärms durch ausländische Streitkräfte erzeugt wird, die auch in ihren Heimalländern üben könnten.*

*Der Fluglärm durch lang anhaltende Luftkampfübungen - oft stundenlang und bis in die Abendstunden – stellt für unsere Bevölkerung und die Gäste der Gemeinde Weiskirchen eine unerträgliche Belastung dar.*

*Der militärische Fluglärm vermindert in erheblichem Ausmaß die Lebensqualität der Bevölkerung und beeinträchtigt die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger.*

*Außerdem wirkt dieser unerträgliche Fluglärm, der vor allem bei schönem Wetter besonders stark ist, gravierend allen Bemühungen zur touristischen Weiterentwicklung der Hochwaldregion entgegen und schadet insbesondere der Gemeinde Weiskirchen als Tourismus- und Gesundheitsstandort, insbesondere in Bezug auf die Hochwald-Kliniken Weiskirchen.*

*Der Gemeinderat Weiskirchen begrüßt es, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger für eine deutliche Reduzierung des militärischen Fluglärms in unserer Region einsetzen und solidarisiert sich mit ihrem Engagement.*

*Persönliche Beschwerden im Einzelfall können und sollen eingereicht werden bei der Luftwaffe unter Telefon: 0800/8620730, E-Mail: [fliz@bundeswehr.org](mailto:fliz@bundeswehr.org) oder beim Bürgertelefon des saarländischen Innenministeriums: 0681/5012900.*

*Der Gemeinderat Weiskirchen verlangt erneut eine deutliche Reduzierung der militärischen Flugbewegungen über dem Gemeindegebiet und der Hochwaldregion, um so die dort lebenden Menschen spürbar vom Fluglärm zu entlasten.*

*Die übrigen deutschen Übungsgebiete sollten dabei stärker beansprucht werden. Es ist nicht einzusehen, warum die Übungen überproportional oft bei uns stattfinden, speziell auch die Flüge ausländischer Streitkräfte.*

*Deshalb fordert er alle politisch Verantwortlichen in Bund und Land, insbesondere das Verteidigungsministerium, nachdrücklich dazu auf, wirksam für eine Reduzierung des militärischen Fluglärms einzutreten.“*

Mit der Bitte um Behandlung und Abstimmung im Rat.

Mit freundlichen Grüßen

Henry Selzer

Fraktion der GAL Weiskirchen